Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Beilagen zur 46. Sitzung (02.07.1926)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Visual Library

Anträge

zu dem Entwurf eines Gesetzes über die neunte Änderung des Grund- und Gewerbesteuergesetzes und die achte Änderung des Steuerverteilungsgesetzes (Drucks. Nr. 90, 90 a).

Beilagen zur Niederschrift über die 44. Sitzung vom 1. Juli 1926.

Nr. 90 h.

§ 50 a Absatz 1 b wird geändert wie folgt:

b) bei allen natürlichen Personen mit einem steuerpflichtigen Gewerbeertrag von nicht mehr als **5000 RM ein fester Betrag von 3000 RM, bei einem Gewerbeertrag von 5000 RM bis** 10 000 RM ein fester Betrag von 1500 RM für den Steuerpflichtigen.

Karlsruhe, 1. Juli 1926.

Bock. Lechleiter. Schreck.

Nr. 90 i.

Im Antrag Nr. 90 e wird hinter den Worten „Beträgt der Ertrag" eingeschaltet **„mehr als 20 000 RM und zugleich"**.

Karlsruhe, den 1. Juli 1926.

Dr. Mattes.	Dr. Glockner.
Bauer.	Dees.
Brixner.	Hofheinz.
Haas.	Scheel.
Obkircher.	Straub.
Wilser.	Dr. Wolfhard.

Beilagen zur Niederschrift über die 46. Sitzung vom 2. Juli 1926.

Nr. 90 k.

I. Der § 36 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Die Berechnung der Freijahre beginnt auch **für bisher steuerpflichtige** Gebäude **der** in **den** Absätzen 1 bis 3 **genannten Art**, die **vor** dem **1. Januar 1925** fertiggestellt **worden** sind, erst mit dem 1. April 1926; die bis zum 31. März 1926 geschuldeten Steuern werden nicht erlassen. Die schon bisher steuerfreien Gebäude werden von dieser Vorschrift nicht berührt.

II. Ferner ist zu setzen:
in Absatz 4 statt „1 bis 3" jeweils „ 1 bis **4**",
in Absatz 5 statt „1 bis 4" jeweils „1 bis **5**".

Karlsruhe, den 1. Juli 1926.

Eggler. Dr. Baumgartner. Amann.

Nr. 90 l.

Die Unterzeichneten beantragen,
in Artikel V den Absatz 2 zu fassen wie folgt:

Das Finanzministerium wird ermächtigt, den Wortlaut des Grund- und Gewerbesteuergesetzes **und des Steuerverteilungsgesetzes**, wie er sich aus den in Artikel I **und** II dieses Gesetzes vorgesehenen Änderungen ergibt, als Gesetze vom Heutigen durch das Gesetz- und Verordnungsblatt bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 2. Juli 1926.

Dr. Glockner. Scheel. Dr. Wolfhard.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg